

Es ist Zeit, Gutes zu tun: Hilfe aus der Luft

Lünen. In vielen abgelegenen Regionen der Welt fehlt es an grundlegender medizinischer Versorgung, Nahrung und sicheren Transportwegen. Die christliche Hilfsorganisation Mission Aviation Fellowship (MAF) setzt hier an und bringt Hilfe genau dorthin, wo sie am dringendsten benötigt wird. Die Gemeinde Lünen erhielt Infos aus erster Hand.

Am 19. Oktober 2025 besuchte Klaus Mehler, Repräsentant und Sprecher von MAF Deutschland, die Gemeinde Lünen. Er vermittelte einen Einblick in die wertvolle Arbeit dieser Hilfsorganiosation.

MAF - Hilfe aus der Luft

Mit einer Flotte von rund 130 Kleinflugzeugen transportiert MAF lebenswichtige medizinische Güter, Nahrung, Trinkwasser sowie Einsatzteams von etwa 1.400 Partnerorganisationen zu mehr als 1.200 schwer erreichbaren Orten in 27 Ländern (Stand 2020). Auf diese Weise gelangen Unterstützung, Hoffnung und Heilung zu Menschen, die durch Gebirge, Flüsse, Naturkatastrophen oder politische Unruhen von der Außenwelt abgeschnitten sind.

In seinem Vortrag zeigte er anhand zahlreicher Bilder und bewegender Berichte, welchen körperlichen und seelischen Einsatz die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Organisation leisten. Neben der humanitären Hilfe wird den Menschen vor Ort auch geistlicher Zuspruch gegeben, unter anderem durch die Verteilung von Bibeln.

Verbindung zur Gemeinde Lünen

Der Kontakt zur Organisation kam durch Diakon Peter Stockhaus zustande, selbst passionierter Pilot. Er betonte, dass im Wirken von MAF das Jahresmotto der Neuapostolischen Kirche International "Es ist Zeit, Gutes zu tun" in besonderer Weise zum Ausdruck komme.

Die Gemeinde erhielt damit einen eindrucksvollen Einblick in eine Arbeit, die praktische Unterstützung mit christlicher Nächstenliebe verbindet.

10. Dezember 2025

Text: Stephan Wiese

Fotos: Stephan Wiese

